

**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!**



Bei Ihnen ist eine Operation in der Abteilung für Rheumaorthopädie geplant. Um diesen Eingriff und Ihren Aufenthalt im St. Josef-Stift bestmöglichst vorzubereiten, haben wir einige Informationen in diesem Faltblatt zusammengestellt.

Neben einer Übersicht über den geplanten zeitlichen Ablauf des Aufnahmetages und einer „Checkliste“ für das Kofferpacken finden Sie wichtige Hinweise zur Medikamenteneinnahme vor der Operation.

Bei offenen Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Patientenmanagements jederzeit gern zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Haus und eine gute Genesung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ludwig Bause  
Chefarzt der Abteilung für Rheumaorthopädie

*Für Rückfragen und Terminvereinbarungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen unseres Patientenmanagements jederzeit gerne zur Verfügung.*

**Patientenmanagement**

Telefon: +49 (0) 2526 300-300

Telefax: +49 (0) 2526 300-301

E-mail: [pm@st-josef-stift.de](mailto:pm@st-josef-stift.de)

**St. Josef-Stift Sendenhorst**

Orthopädische Kliniken  
Nordwestdeutsches Rheumazentrum  
Endoprothesenzentrum Münsterland  
Westtor 7 · 48324 Sendenhorst  
[www.st-josef-stift.de](http://www.st-josef-stift.de)

Abteilung für Rheumaorthopädie  
Chefarzt Dr. Ludwig Bause  
Tel.: 02526 300-1570  
Fax: 02526 300-1578  
E-mail: [bause@st-josef-stift.de](mailto:bause@st-josef-stift.de)



*Patienteninformation*

*Informationen zur Aufnahme  
in der Abteilung für Rheuma-  
orthopädie*

*Wie verläuft der Aufnahmetag, was muss ich mitbringen und was ist bei der präoperativen Vorbereitung zu beachten?*

## Ihr Aufnahmetag im St. Josef-Stift

Geplanter Tagesablauf:

### Zeit und Ort

<b>8.30 – 9.30 Uhr</b> in der Eingangshalle	Ankunft im St. Josef-Stift, Empfang durch die Katholische Krankenbahnhilfe und Begleitung auf die Station
<b>anschließend</b> auf der Station <b>im Laufe des</b> <b>Vormittags</b>	Begrüßung durch die Stationssekretärin  Blutabnahme (muss nicht nüchtern erfolgen!)  Frühstück (auf Wunsch) in der Cafeteria  Pflegerisches Aufnahme- und Informationsgespräch  Ärztliches Aufnahmegespräch und Untersuchung  Durchführung von Röntgen- untersuchung, EKG und Hand- funktionstest (falls erforderlich)  Anfertigung von Gipslagerungs- schienen (falls erforderlich)  Verwaltungstechnische Aufnahme
<b>12.00 – 13.00 Uhr</b> in Ihrem Zimmer	Mittagessen
<b>im Laufe des</b> <b>Nachmittags</b>	Alternativ-Zeitraum für ärztliches Aufnahmegespräch u. Untersuchung Kaffee
<b>ca. 17.45 Uhr</b> in Ihrem Zimmer	Abendessen

Sollte Ihre Operation für einen Montag geplant sein, findet Ihre präoperative Vorbereitung bereits am Freitag statt. Ein prästationäres Verfahren ist möglich. In diesem Fall finden Sie sich bitte am Sonntag spätestens gegen 19.00 Uhr wieder auf Ihrer Station ein.

## Checkliste zur Anreise

Bitte bringen Sie am Aufnahmetag mit:

### Bekleidung und Hilfsmittel

- Sportbekleidung
- Feste Schuhe/Turnschuhe/Badeschuhe
- Handtücher
- Hilfsmittel, falls sie vorhanden sind, z. B.:
  - Gehstützen
  - Rollator
  - Greifzange
  - Orthopädisches Schuhwerk/Einlagen
  - Vorhandene ergotherapeutische Schienen
  - Sitzkissen
  - andere Hilfsmittel

Waschmaschine, Trockner und Bügeleisen sind im Haus vorhanden.

### Einweisung, Medikamente und Unterlagen

- Krankenhaus-Einweisung
- Liste der Medikamente, die Sie z. Zt. einnehmen (mit genauer Dosierungsanweisung)
- Medikamente für die ersten 3 Tage (in Originalverpackung)
- Bereits vorliegende Fremdbefunde – unnötige Doppeluntersuchungen und Zeitverzögerungen möchten wir Ihnen gerne ersparen.
  - Arztbriefe
  - Laborbefunde
  - Röntgenbilder
  - Magnetresonanztomographien (MRT)
  - Computertomographien (CT)
  - Skelettszintigraphien
  - Neurologische Befunde
  - Kardiologische Befunde
  - Gefäßchirurgische Befunde
  - ggf. weitere Befunde

## Wichtige Informationen zur Medikamenteneinnahme

Folgende Medikamente müssen vor einer Operation – nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt – aufgrund erhöhter Infektions-, Blutungs- oder Thrombosegefahr abgesetzt werden:

*Basis-Antirheumatika:*

- Enbrel und Kineret: **8 Tage** vor OP
- Adalimumab und Humira: **2 Wochen** vor OP
- Remicade, Orencia, Actembra: **4 Wochen** vor OP
- MabThera: **3-4 Monate** vor OP
- Arava: **1 Woche vor OP** (unter gleichzeitiger Einnahme von Cholestyramin (3 x tgl. 2 Beutel) für 7 Tage

*Diabetes-Medikamente:*

- Wirkstoff Metformin: **24 Stunden** vor OP

*Antidepressiva (nur MAO-Hemmer):*

- z.B. Aurorix, Parnate: **4 Tage** vor OP
- Kontrazeptiva („Pille“): **4 Wochen** vor OP nach Rücksprache mit Ihrem Gynäkologen

*Blutverdünnende Medikamente:*

- z.B. ASS, Marcumar: **7 Tage** vor OP  
Bitte besprechen Sie mit Ihrem Hausarzt, ob Sie auf ein Ersatzpräparat wie z.B. Heparin oder Mono-Embolex umgestellt werden müssen.

Bitte benachrichtigen Sie uns telefonisch über das Patientenmanagement (**Durchwahl 02526 300-300**), falls vor der stationären Aufnahme Anzeichen einer Erkrankung auftreten:

- Akuter Rheumaschub
- Grippaler Infekt
- Herzrhythmusstörungen
- Herzkreislaufbeschwerden
- Infekt- oder Entzündungszeichen
- Zahnentzündungen
- Hautverletzungen oder Pilzinfektionen

Gegebenenfalls muss die Operation bis zur Abklärung bzw. Ausheilung verschoben werden.